

Fachvortrag

Zwischen Gliedertaxe und Progression

Stolperfallen in der Unfallversicherung

Lam Nguyen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Jöhnke & Reichow

Rechtsanwälte in Partnerschaft mbB



TRANSPARENZ. EHRlichkeit. KOMPETENZ.

BGH, Urteil vom 14.12.2011 – Az.: IV ZR 34/11)

Addition einzelner Invaliditätswerte?

- Keine Addition einzelner Invaliditätsgrade bei mehrfacher Beeinträchtigung desselben Körperteils
- Hingegen: Addition isolierter Invaliditätsgrade (etwa bei gleichzeitiger Beeinträchtigung von Arm und Bein)

BGH, Beschluss vom 18.02.2017 – Az.: IV ZR 481/15

Kumulativer Abzug von Vorinvalidität und Anteil der mitwirkenden Krankheiten oder Gebrechen

- Leistung ist nach Abzug der Vorinvalidität zusätzlich um den Anteil der mitwirkenden Krankheiten oder Gebrechen zu kürzen
- Keine unangemessene doppelte Benachteiligung des Versicherungsnehmers

BGH, Urteil vom 15.12.2010 – Az.: IV ZR 24/10

Getrennte Betrachtung sowie Abrechnung hintereinander erlittener Unfälle

→ Vorinvalidität wegen des ersten Unfalls bei der Leistungsberechnung des darauf folgenden Unfalls mindernd zu berücksichtigen

OLG Saarbrücken, Urteil vom 03.12.1997 – Az.: 5 U 646/97-62

In welchem Berechnungsstadium greift die progressive Invaliditätsstaffel ein?

- BGH-Rechtsprechung nicht anwendbar, wenn die Krankheiten und Gebrechen zusammen mit dem Unfallereignis die Gesundheitsbeschädigung und deren Folgen gemeinsam verursachen
- Zunächst Ermittlung des Invaliditätsgrades, dann Anwendung der progressiven Invaliditätsstaffel und schließlich Kürzung entsprechend des Mitwirkungsanteils

Fachvortrag



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Lam Nguyen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Jöhnke & Reichow

Rechtsanwälte in Partnerschaft mbB

TRANSPARENZ. EHRlichkeit. KOMPETENZ.